

V. N. 136241

DR. MED. MAX HIRSCH

HAMBURG,  
GRINDELALLÉE 37

22. VI. 13.

Lieber Herr Kraus!

Ihre Winpfe mit großem Eifer  
auf dem Grabmalhändler Küppers mit  
der Zustandssetzung des Grabmals der  
verstorbenen Annie Kalmar beauf-  
tragt. Ich sende Ihnen beiliegend  
die Rechnung ein, nachdem ich  
mich heute davon überzeugt habe,  
dass die Arbeit in tadelloser Weise  
ausgeführt ist: das Grabmal sieht  
ganz wieder aus, als ob es soeben erst  
enthielt worden wäre.

An der vor dem Grabmal rechts  
stehenden Tanne habe ich nichts  
verändern lassen, da ich - nach rech-  
tlicher Überlegung - doch eingesehen  
habe, dass es hübscher und natürlicher  
ist, wenn es so bleibt, wie es ist; sollte  
ich später, wenn vielleicht in 2-3 Jahren



HAMBURG  
SCHWELLEN 23

DR. MED. MAX BIRSCH





die Tanne das Grabmal ganz ver-  
drücken sollte, zu anderer Anstau-  
ung können, so würde ich es alsdann  
nachholen lassen.

Ich hoffe, daß es Ihnen gut  
geht und freue mich, daselbst von  
mir Briefen zu können.

Mit freundlichen Gruss

Ihr Max Kling

Wenn hätte ich beinahe doch  
vorgesehen, Ihnen für die liebens-  
würdige Zusendung der „Fackel“  
meinen herzlichsten Dank zu  
sagen. Ich habe vieles mit grossem  
Vergnügen gelesen, und freue mich,  
in meinen Ferien eine so ausgezeichnete  
Lectüre zu haben. Hochachtungsvoll  
meinen Dank!

Max Kling